

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - Matthias Köferle

1. Geltung und Vertragsabschluss

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen **Matthias Köferle** (nachfolgend „Auftragnehmer“) und seinen Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).

1.2 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Auftraggebers werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn sie vom Auftragnehmer schriftlich anerkannt wurden.

1.3 Ein Vertrag kommt durch die Annahme eines schriftlichen Angebots oder einer Auftragsbestätigung zustande. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

1.4 Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, diese AGB zu ändern. Änderungen gelten für alle nach dem Inkrafttreten abgeschlossenen Verträge.

2. Leistungsumfang und Pflichten des Auftraggebers

2.1 Der Auftragnehmer erbringt forstwirtschaftliche Dienstleistungen, insbesondere:

- Holzernte (Schlägerung, Aufarbeitung)
- Rückung und Holztransport
- Bodenvorbereitung, Flächenräumung, Aufforstung
- Landschaftspflege- und Sonderleistungen nach Absprache

2.2 Der Auftraggeber verpflichtet sich, folgende Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten sicherzustellen:

- Einholung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen
- Sicherstellung, dass Arbeitsflächen für schweres Gerät geeignet und zugänglich sind
- Informationen über mögliche Einschränkungen (z. B. Naturschutzauflagen, Sperrgebiete)

2.3 Verzögerungen durch den Auftraggeber, insbesondere durch fehlende Genehmigungen oder ungeeignete Arbeitsflächen, führen zu gesonderten Kosten für Wartezeiten oder zusätzliche Anfahrten.

2.4 Falls für die Arbeiten Grundstücke Dritter genutzt werden müssen, ist der Auftraggeber verpflichtet, deren Zustimmung einzuholen.

3. Preise, Abrechnung und Zahlungsbedingungen

3.1 Die Preise richten sich nach dem Angebot oder der Auftragsbestätigung. Alle Preise verstehen sich **netto**, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

3.2 Die Abrechnung erfolgt je nach Vereinbarung auf Basis von:

- **Festmeterpreisen** für Holzernte

- **Betriebsstunden** für Maschinenleistungen
- **Pauschalen oder Einzelpreisen** für Zusatzleistungen

3.3 Rechnungen sind **innerhalb von 14 Tagen** ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, **gesetzliche Verzugszinsen** zu berechnen.

3.4 Falls der Auftraggeber Einwendungen gegen eine Rechnung hat, sind diese innerhalb von **7 Tagen** schriftlich geltend zu machen.

3.5 Ein Zurückbehaltungsrecht oder eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist nur zulässig, wenn diese rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

4. Haftung und Gewährleistung

4.1 Der Auftragnehmer haftet nur für **Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit**. Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

4.2 Schäden, die im Rahmen einer ordnungsgemäßen Holzernte entstehen (z. B. durch Maschinenbewegungen oder Holztransport), fallen nicht in die Haftung des Auftragnehmers.

4.3 Der Auftraggeber verpflichtet sich, Grenzverläufe klar zu kennzeichnen und erforderliche Zustimmungen von Grundstückseigentümern einzuholen.

4.4 Falls sich herausstellt, dass das zu bearbeitende Holz nicht im Eigentum des Auftraggebers steht oder durch Dritte belastet ist, haftet der Auftraggeber für daraus entstehende Schäden.

4.5 Falls der Auftragnehmer aufgrund von Witterungseinflüssen oder anderen unvorhersehbaren Umständen Arbeiten unterbrechen muss, verlängert sich der Leistungszeitraum entsprechend.

5. Vertragsrücktritt und Kündigung

5.1 Der Auftragnehmer hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder diesen fristlos zu kündigen, wenn:

- Die Durchführung der Arbeiten durch höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen oder andere unvorhersehbare Umstände für mehr als **14 Tage** unmöglich ist
- Der Auftraggeber seinen Mitwirkungspflichten nicht nachkommt oder vereinbarte Zahlungen nicht leistet

5.2 Bereits erbrachte Leistungen sind in jedem Fall anteilig zu vergüten.

5.3 Falls der Auftraggeber den Vertrag ohne Verschulden des Auftragnehmers kündigt, hat der Auftragnehmer Anspruch auf Ersatz aller bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten und Ausfälle.

6. Datenschutz und Vertraulichkeit

6.1 Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Vertragserfüllung und unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

6.2 Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist (z. B. Behörden, Steuerberater).

6.3 Der Auftraggeber stimmt der Speicherung seiner Daten zur Abwicklung der Geschäftsbeziehung zu.

7. Arbeits- und Umweltschutz

7.1 Der Auftraggeber verpflichtet sich, den Auftragnehmer über besondere Gefahren auf den Arbeitsflächen (z. B. Stromleitungen, versteckte Hindernisse) zu informieren.

7.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die geltenden Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

7.3 Falls spezielle Umweltauflagen bestehen (z. B. Naturschutzgebiete), sind diese dem Auftragnehmer vor Arbeitsbeginn schriftlich mitzuteilen.

8. Höhere Gewalt

8.1 Ist die Erfüllung des Vertrages durch höhere Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, behördliche Verbote, unvorhersehbare Wetterereignisse) verhindert, verlängert sich die Leistungsfrist um den Zeitraum der Behinderung.

8.2 Der Auftragnehmer ist in solchen Fällen berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass daraus Schadenersatzansprüche entstehen.

9. Gerichtsstand und anwendbares Recht

9.1 Für alle Streitigkeiten gilt ausschließlich **österreichisches Recht**.

9.2 Der Gerichtsstand ist das für den Wohnsitz des Auftragnehmers zuständige **Bezirksgericht**.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

10.2 Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

Matthias Köferle

Mooswald 54, 9712 Fresach, Österreich

www.holzkoeferle.at | matthias.koeferle@holzkoeferle.at

UID: ATU76034079